

Sitzung vom 11. Juli 1932.

Vorsitzender: Hr. A. Binz, Vizepräsident.

Nach Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13. Juni 1932 begrüßt der Vorsitzende die auswärtigen Mitglieder HHrn. W. A. Roth und G. Schiemann und teilt mit, daß unser langjähriges Mitglied, Geheimer Oberregierungsrat Dr.

ALBERT HEINECKE

am 28. Juni verstorben ist. Hr. Professor Dr. König von der Staatlichen Porzellan-Manufaktur hat uns die folgenden Angaben freundlichst zur Verfügung gestellt:

Der frühere Direktor der Berliner Porzellan-Manufaktur, Geheimer Oberregierungsrat Dr. Heinecke, trat am 1. Oktober 1879 als Assistent im chemischen Laboratorium in die Manufaktur ein. 1886 erfolgte seine Ernennung zum Direktor. Heinecke hat sich als technischer Direktor mit gleichem Erfolge sowohl auf dem Gebiete des künstlerischen wie des technischen Porzellans betätigt. Von der größten Bedeutung war die Ausarbeitung einer Spezialmasse zur Herstellung von Gegenständen größerer Dimensionen sowohl für künstlerische wie für technische Zwecke. Diese neue Masse gestattete z. B. die Herstellung von großen Schalen und Kesseln bis zu 500 Liter Inhalt zur Verwendung in der chemischen Groß-Industrie.

Von den Arbeiten Heineckes auf technischem Gebiete sind außerdem von Wichtigkeit seine langjährigen Versuche zur Verbesserung des Brennverfahrens. Von ihm stammt eine besondere Konstruktion der Feuerungen an den Porzellan-Rundöfen. Sein Ziel war, das Brennen des Porzellans so rauchfrei wie möglich durchzuführen, was ihm auch in einer bis dahin nicht erreichten Weise gelungen ist.

Auf dem Gebiete des künstlerischen Porzellans hat sich Heinecke besonders mit farbigen Glasuren für Hartporzellan beschäftigt. Seine erstmalig auf der Pariser Weltausstellung 1900 gezeigten Krystall-Glasuren auf Weichporzellan gehören zu dem Besten, was in der Glasur-Technik geschaffen worden ist.

Ebenfalls für Weichporzellan entstand durch seine Arbeiten eine reichhaltige Palette von Unterglasur-Farben, mit denen der damalige künstlerische Direktor Professor Schmuz-Baudiss seine hervorragenden Unterglasur-Arbeiten auszuführen in der Lage war.

Eine weitere Bereicherung der künstlerischen Dekorationsmittel bedeuteten die von ihm herausgebrachten farbigen Hartemaillen für Porzellan, die reliefartig aufgetragen wurden und sich durch besondere Leuchtkraft der Farben auszeichneten.

Die von Heinecke durchgeföhrten Arbeiten haben sich als nutzbringend und von dauerndem Erfolge für die Manufaktur erwiesen. Im Jahre 1900

hielt er im Hofmann-Hause einen zusammenfassenden Vortrag: „Über Fortschritte der Porzellan-Industrie“.

Die Anwesenden erheben sich zu Ehren des Verstorbenen.

Der Vorsitzende übergibt der Gesellschaft das von Bernhard Dörries gemalte, durch R. Pummerer (Erlangen) übermittelte Bildnis Otto Fischers, welches Schüler und Freunde zu Fischers 75. Geburtstag gestiftet hatten, und spricht den Spendern den Dank der Gesellschaft aus.

Als außerordentliche Mitglieder werden aufgenommen die in der Sitzung vom 13. Juni 1932 Vorgeschlagenen, deren Namen im Protokoll dieser Sitzung (B. 65, A. 99—100 [1932]) veröffentlicht sind.

Als außerordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen:

- Hr. Cartledge, Dr. G. H., University, Foster Hall, Buffalo, N. Y. (U. S. A.) (durch M. Bodenstein und A. Binz);
- „ Nelles, Johannes, Brückenstr. 73, Frankfurt a. M.-Süd (durch J. v. Braun und F. Hahn);
- „ Johns, Prof. I. B., Iowa State College, Chem. Dept., Ames/Iowa (U. S. A.) (durch W. Freudenberg und K. Freudenberg);
- „ Kiess, Prof. M. A., St. Johns Univ., Collegeville/Minn. (U. S. A.) (durch L. I. Smith und M. Sprung);
- „ Pilger, cand. chem. Eberhard, Crampasplatz 5, Bln.-Schmargendorf (durch Th. Sabalitschka und E. Koch).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

- 1903. Jolles, Adolf. Die Vitamine. Leipzig-Wien 1932.
- 2175. Pringsheim, Hans. The chemistry of the Monosaccharides and of the Polysaccharides. New York 1932.

Frau Ida Altmann-Bronn hat durch letztwillige Verfügung Ihres Gatten, unseres kürzlich verstorbenen Mitgliedes J. Bronn, der Bibliothek den größten Teil seiner wissenschaftlichen Bücherei zur Verfügung gestellt. Der Vorsitzende bringt für die wertvolle Gabe den Dank der Gesellschaft zum Ausdruck.

In der Sitzung wurden folgende Vorträge gehalten:

1. W. A. Roth: Methoden und Ergebnisse der modernen Thermochemie. — Vorgetragen vom Verfasser.
2. G. Schiemann, W. Winkelmüller, W. Roselius: Neue Untersuchungen über aromatische Fluorverbindungen. — Vorgetragen von Hrn. G. Schiemann.
3. B. Blaser: Über konzentrierte Säuren. — Vorgetragen vom Verfasser.

Der Vorsitzende:

A. Binz.

Der Schriftführer:

E. Tiede.